

Der Eintritt ist frei. Über eine Spende freuen wir uns. Der Reinerlös kommt der Arbeit des Vereins Männer contra Gewalt zugute.

**Bereits um 18.30 Uhr findet die Jahreshauptversammlung des Vereins Männer contra Gewalt e.V. in der Rathausdiele statt.**

**Die Versammlung ist öffentlich; Gäste sind willkommen.**

Zum Verein **Männer contra Gewalt e.V.**

Gewalt von Männern ist allgegenwärtig - in vielen Formen.

Gewalt gegen Frauen geht quer durch alle Schichten. Sie wird zwar von allen verurteilt, kommt aber doch häufiger vor, als in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird.

Männliche Gewalt ist vielfältig:

Schläge und Verletzungen, Beleidigungen, Erniedrigungen, Bedrohung, Einschränkung der persönlichen Freiheit, Kontaktverbote und vieles andere.

Frauen haben das Recht auf ein Leben ohne Angst, Bedrohung und Gewalt.

Aus dieser Erkenntnis heraus haben sich Männer, in deren beruflichem Feld Männergewalt immer wieder auftaucht, zusammen gefunden und den Verein „Männer contra Gewalt e.V.“ gegründet.

Dem Verein gehören Ärzte, Psychotherapeuten, Polizisten, Rechtsanwälte und andere Männer, die gegen Männergewalt etwas tun wollen, an.

Wir sind erreichbar:

[www.maenner-contra-gewalt.de](http://www.maenner-contra-gewalt.de)  
[info@maenner-contra-gewalt.de](mailto:info@maenner-contra-gewalt.de)  
Telefon 070060606011

**MÄNNER  
CONTRA GEWALT**

In Zusammenarbeit mit dem Projekt  
"gerne daheim in Schweinfurt"  
und der Agenda-Arbeitsgruppe  
"Nachhaltigkeit in der regionalen  
Wirtschaft"

## **Gewalt in neuen Medien**

Enthemmung – Verrohung  
und was wir dagegen tun können

Vortrag 1

### **Gewalt im Internet – die unterschätzte Gefahr**

Vortrag 2

### **Gewaltfrei kommunizieren Achtsamer Umgang miteinander**

Jeweils im Anschluss an die Vorträge  
Diskussion

**Freitag, 1. Dezember 2017**

**19.30 Uhr**

**Rathausdiele, Altes Rathaus  
Schweinfurt**

(Eingang über die Treppe im Innenhof)

Veranstalter:

**MÄNNER  
CONTRA GEWALT**

**MÄNNER  
CONTRA GEWALT**

Die neuen Medien bestimmen unseren Alltag in einer noch vor Jahren unvorstellbaren Weise.

Soziale Netzwerke wie Facebook, Instagram, WhatsApp oder Twitter ermöglichen schnelle Kommunikation mit Eltern, Kindern, Freunden und Bekannten. Im Bruchteil einer Sekunde können Bilder übermittelt werden.

Die sozialen Netzwerke haben auch Schattenseiten: Man muss seinem Gegenüber nicht in die Augen schauen, wenn man einen Kommentar postet. Unbedachte Postings können weitreichende, nicht wieder gut zu machende Folgen haben: etwa wenn man ein intimes privates Bild ins Netz stellt.

**Roland Schmied** von der Beratungsstelle der Kriminalpolizei Schweinfurt referiert über die Nutzung des Internets und der Smartphone.

Er geht dabei auf die Vorzüge und Gefahren von Internet und sozialen Netzwerken ein.

- Ab wann kann man von Gewalt im Internet reden?
- Ist die Versendung eines unvorteilhaften Fotos ohne die Einwilligung des Fotografierten schon Gewalt?

Er wird Themen aufgreifen wie:

- Sind wir durch Apps gefährdet?
- Birgt die Nutzung von Hotspots oder Cloud-Diensten Gefahren?

Roland Schmied wird uns aufmerksam machen, dass man schon sehr viel früher von „Gewalt in den neuen Medien“ reden muss, als man es gemeinhin tut.

Er wird auch darstellen, wie leicht man selbst Opfer von Gewalt, ja von Straftaten im Internet werden kann. Diese Gefahr wird weithin unterschätzt.

**Eva-Johanna Rosa**, zertifizierte Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg, wird in einem Kurzreferat aufzeigen, wie Achtsamkeit im Umgang mit anderen und mit uns selbst weitreichende positive Wirkungen in der Gemeinschaft haben kann.

Durch eine bedürfnisorientierte Haltung und Sprache können Selbstbewusstsein, Sicherheit, Authentizität und Empathie die Verbindung stärken und ein friedlich(er)es Miteinander ermöglichen.

Damit können wir ein Hilfsmittel an die Hand bekommen, mit dem wir einen lebensbereichernden Beitrag zu mehr Mitgefühl in Beruf und Alltag leisten können.

## **Programmablauf:**

19.30 Uhr Begrüßung und Grußworte

19.45 Uhr Vortrag 1:

### **Gewalt im Internet – die unterschätzte Gefahr**

Kriminaloberkommissar  
**Roland Schmied**,  
Kriminalpolizeiliche  
Beratungsstelle Schweinfurt

20.45 Uhr Pause – kleiner vegetarischer Imbiss und Getränke

21.00 Uhr Vortrag 2:

### **Gewaltfrei kommunizieren Achtsamer Umgang miteinander**

**Eva-Johanna Rosa**,  
Zertifizierte Trainerin für  
Gewaltfreie Kommunikation nach  
M. Rosenberg

Anschließend besteht Gelegenheit zum Gespräch.